

Finanzanalystenkonferenz

10. März 2011, Zürich



Implenia®

A. Affentranger / Hp. Fässler / B. Fellmann

Jahresabschluss Dezember 2010

Kernpunkte



Kernpunkte – Implenia im 5. Jahr

Konsequent umgesetzte Strategie zahlt sich aus

Im 5. Jahr eine erfolgreiche Realität im Markt basierend auf:

- einer motivierenden Vision
- gelebten Werten
- einer klaren Strategie

Stetige Verbesserung Ertragskraft und der Bilanz

- zum 5. Mal nacheinander EBITDA, Operating Income und Konzernergebnis gesteigert
- Bilanz weiter verstärkt

Nachhaltigkeit in der Konzernstrategie verankert

- Kernprioritäten definiert
- Konsequente und transparente Umsetzung

Kernpunkte – Implenia im 5. Jahr

Zahlreiche strategische und operative Highlights

Management verstärkt

- Hanspeter Fässler CEO seit 1. September 2010
- René Zahnd Leiter Implenia Real Estate und Mitglied der Konzernleitung seit 1. März 2010
- Bedeutende Verstärkung der Key-Management Positionen in allen Konzernbereichen (interne und externe Besetzungen)

Akquisition Sulzer Immobilien

- Deutliche Stärkung unseres Projektentwicklungsportfolios
- Strategiekonforme Investition in die Zukunft

Durchschlag am Gotthard

- 15. Oktober 2010
- Implenia als führende Firma in 3 von 5 Baulosen
- Technische und logistische Hochleistung

Jahresabschluss Dezember 2010

Bau- und Immobilienmarkt Schweiz

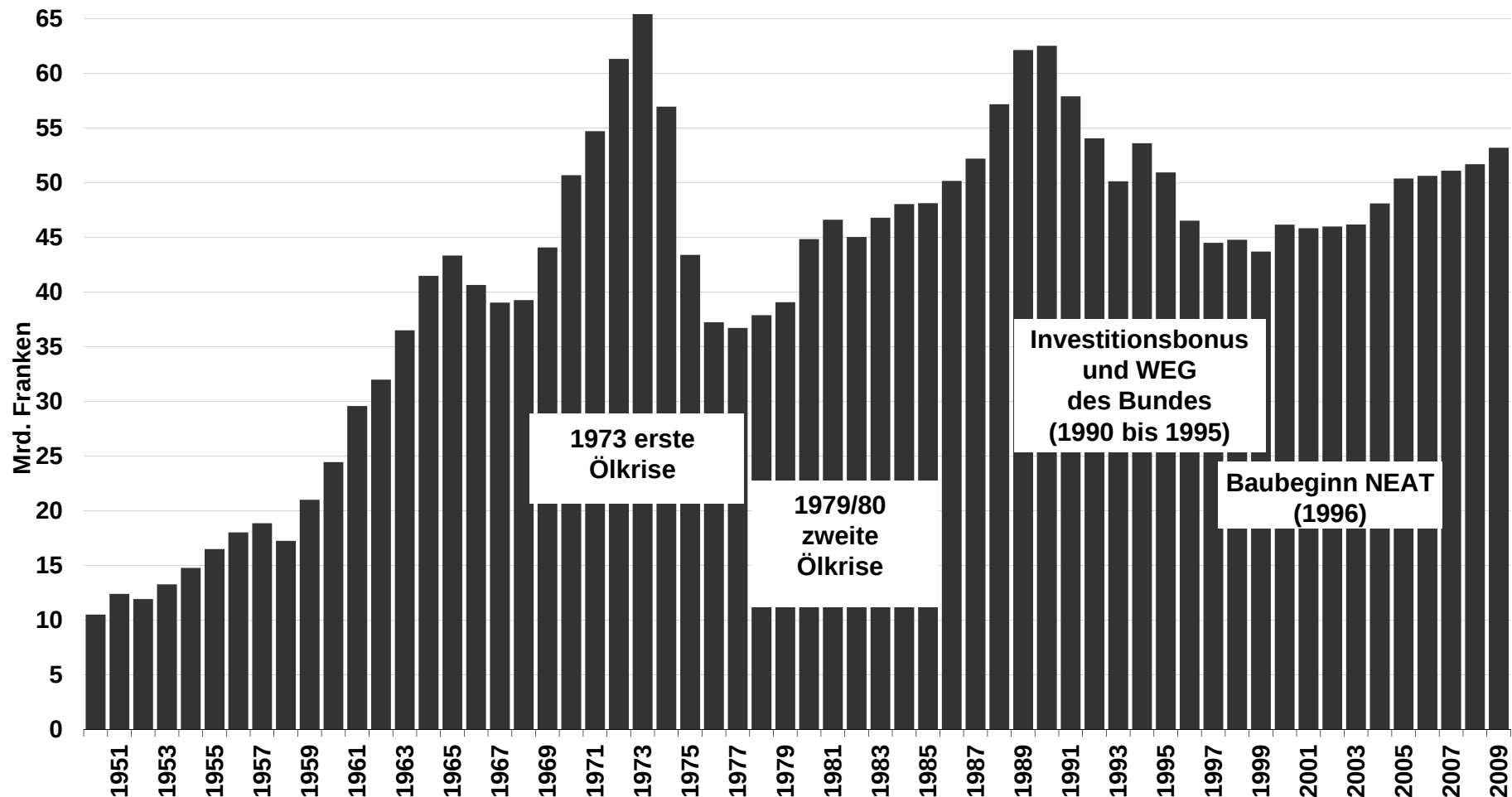


Eine 50-Milliarden-Industrie (pro Jahr)

Stabile Entwicklung in den letzten Jahren

Reale Bauausgaben insgesamt in Mrd. Franken in der Schweiz
(auf Basis des Landesindex' der Konsumentenpreise 2006)

Quelle: BFS (Daten), SBV (Grafik)

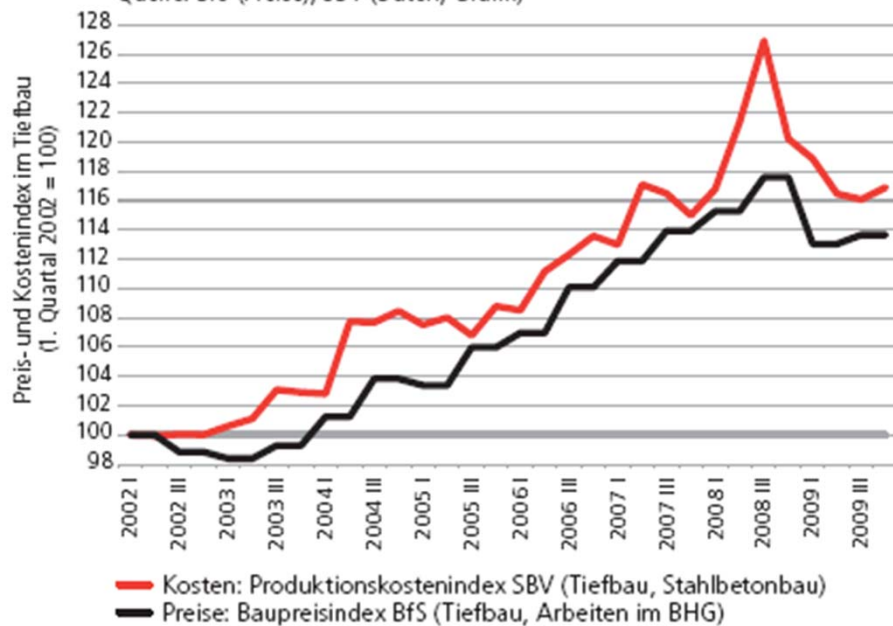


Preise entwickeln sich langsamer als Kosten

Margendruck kann nur durch Produktivitätsverbesserungen kompensiert werden

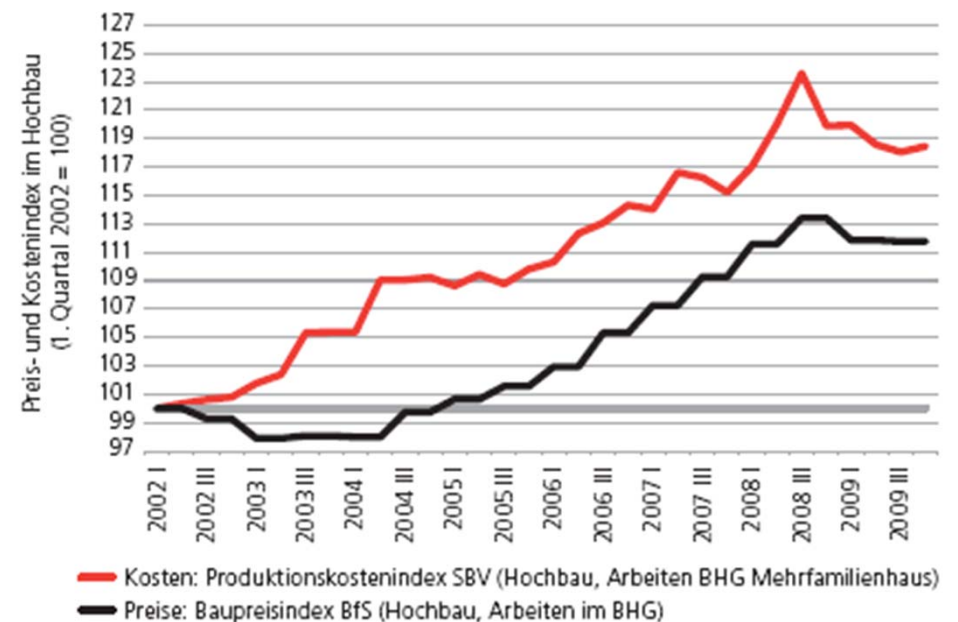
Kosten- und Preisentwicklung im Tiefbau
(für Arbeiten im BHG)

Quelle: BfS (Preise), SBV (Daten, Grafik)



Kosten- und Preisentwicklung im Hochbau
(für Arbeiten im BHG)

Quelle: BfS (Preise), SBV (Daten, Grafik)

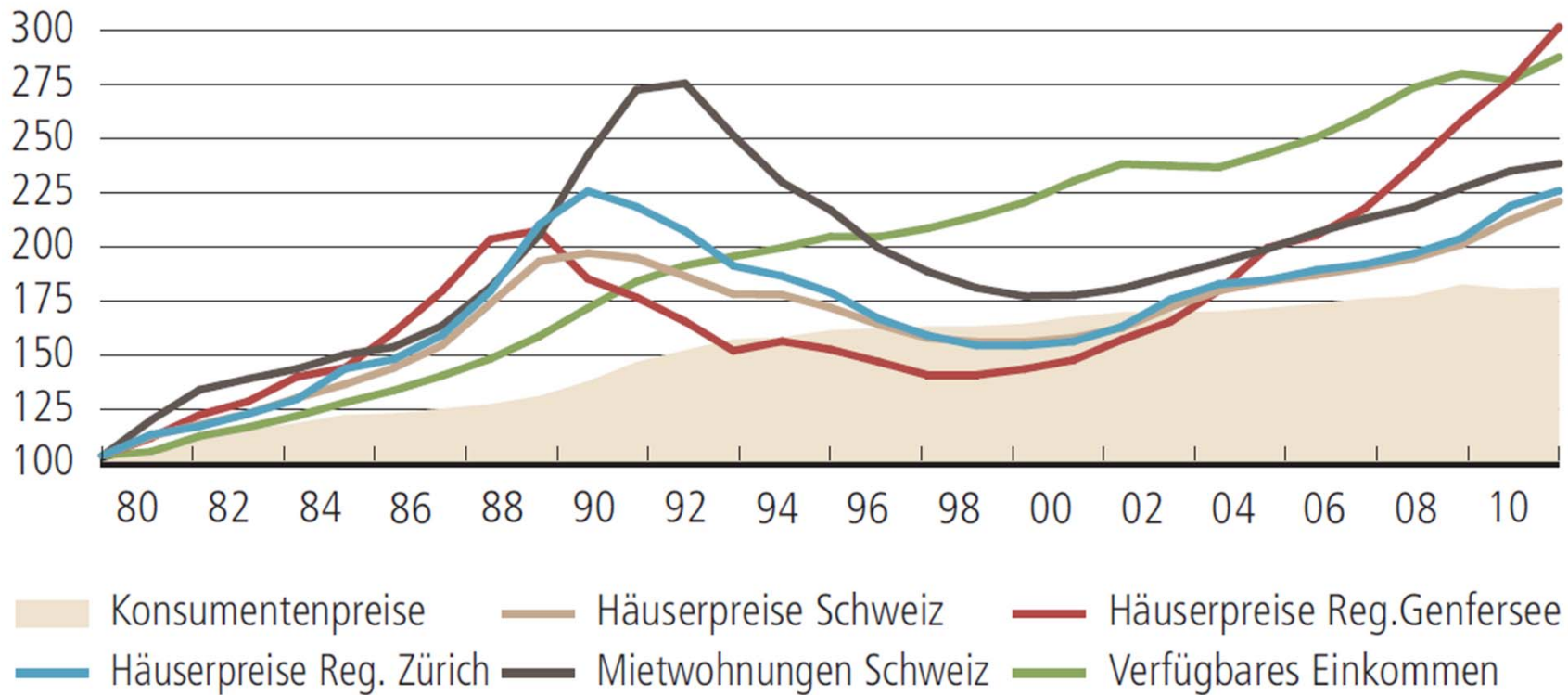


Immobilienpreise Schweiz

Schweizer Immobilien auf einem gesunden Preisniveau

Keine flächendeckenden Übertreibungen der Häuserpreise

Häuserpreise im Vergleich zur Miete und zum verfügbaren Einkommen (Index 1980 = 100)

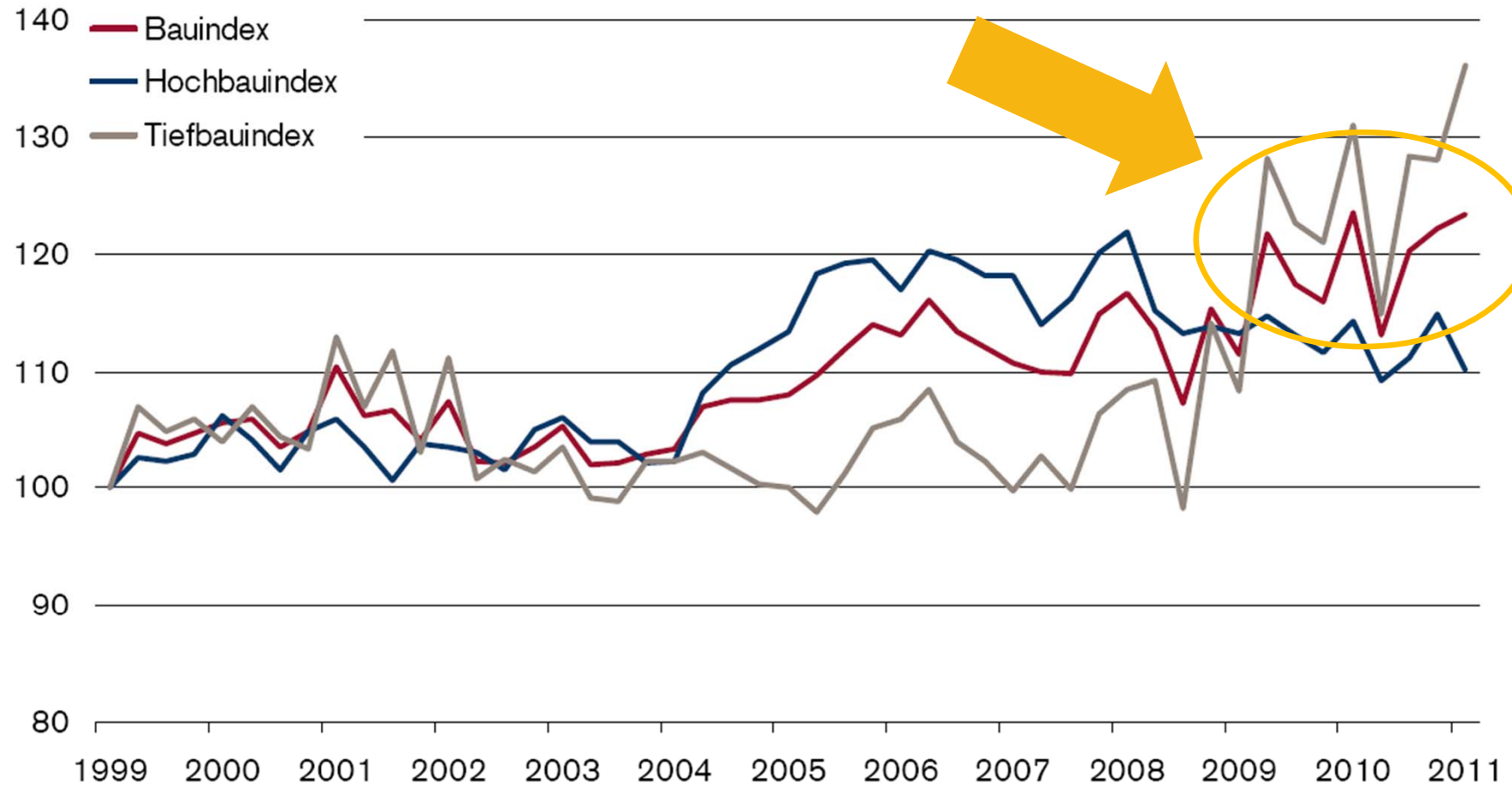


Quellen: BFS; Wüest & Partner; UBS WMR

Reale Entwicklung des Bauindex

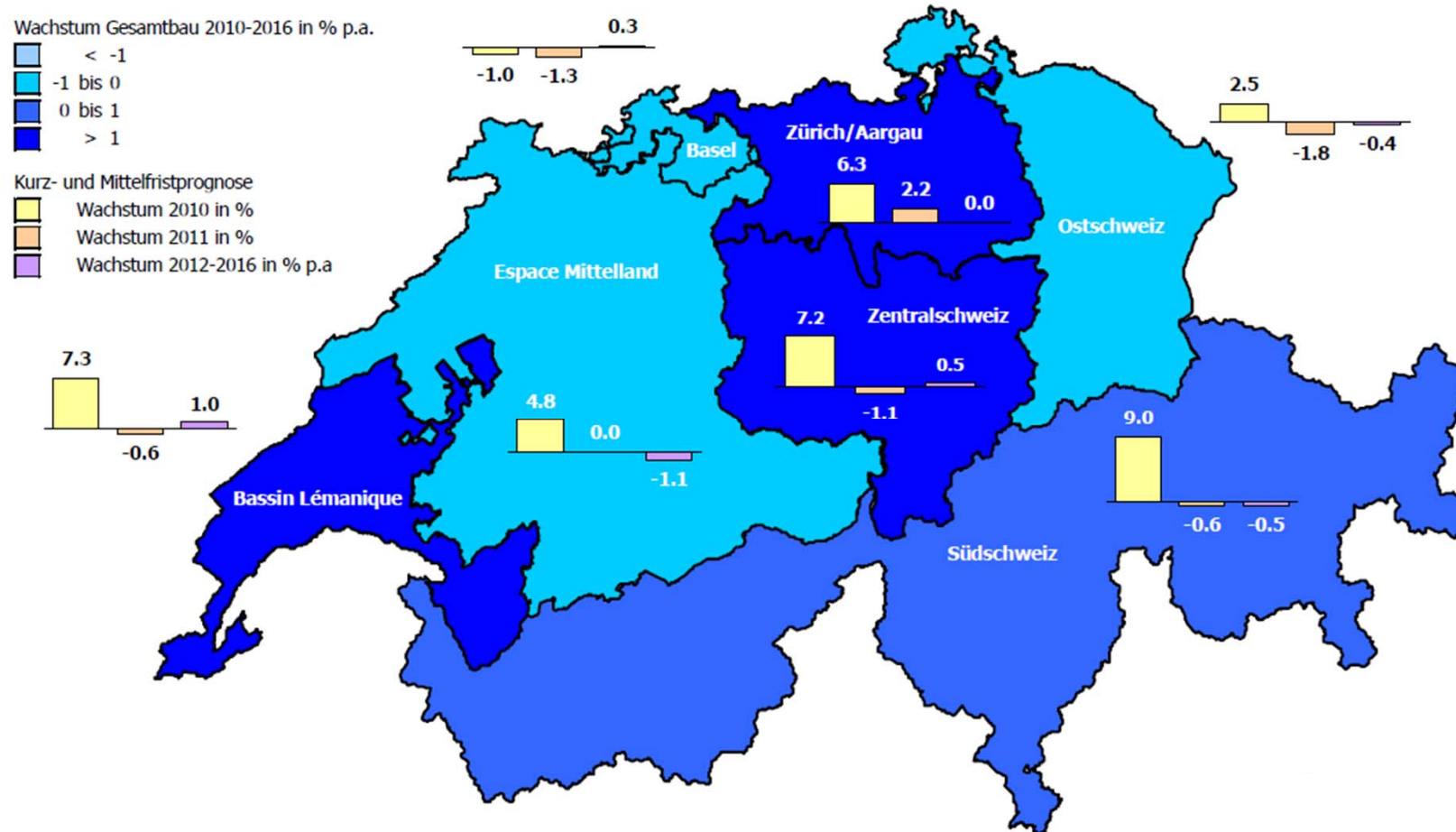
Auf hohem Niveau, getragen vom Tiefbau

Q1 1999 = 100



Unterschiedliche Entwicklung je nach Geographie

Entwicklung der totalen Hochbauaufwendungen 2010 bis 2016 nach Regionen



Quelle: BAKBASEL; Hochbauprognose 2010 - 2016

Fazit zum Bau- und Immobilienmarkt Schweiz

Insgesamt positiver Ausblick

Europäischer Baumarkt

- Erholung zeichnet sich ab

Schweizer Baumarkt

- Verharzt auf hohem Niveau
- Stetige Tiefbau Investitionen der öffentlichen Hand
- Gesunde «Fundamentals» im Hochbau
 - Tiefe Zinsen
 - Immigration / Wohnungsbedarf
 - Keine Immobilienblase
 - Aber unterschiedliche Entwicklung je nach Geographie

Margendruck

- Bleibt als Charakteristikum der Bauindustrie bestehen
- Muss durch Produktivitätsverbesserungen kompensiert werden

Jahresabschluss 2010

Schlüsselzahlen und operatives Ergebnis



Schlüsselzahlen und operatives Ergebnis

Highlights zum Jahresergebnis

Operativ

- Operatives Ergebnis +14.8% und Konzernergebnis +11.5%
- striktes Kostenmanagement
- Investiertes Kapital (ohne Akquisition Sulzer) erneut gesenkt
- ROIC überschreitet zum ersten Mal die 20%-Marke
- Auftragsbestand weiterhin auf hohem Niveau

Finanziell

- Free Cashflow
 - auf Rekordniveau (griffiges NUV-Management, disziplinierte Investitionstätigkeit)
 - Akquisition Sulzer Immobilien AG zu 100% mit dem Cash-Flow finanziert
- Finanzierungssituation
 - Dank neuem Bond (CHF 200 Mio.) Finanzierungsbasis deutlich verstärkt
 - Netto Cash-Position CHF 150 Mio.

Schlüsselzahlen und operatives Ergebnis

Schlüsselzahlen Gruppe

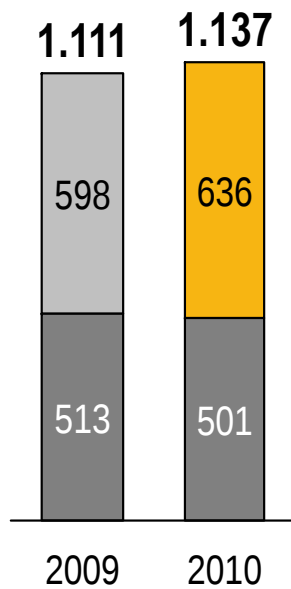
in Mio. CHF	2010	2009	+/- in %
Konzernumsatz	2'388.4	2'279.8	4.8%
EBIT vor Sonderkosten	72.6	75.5	-3.8%
Operatives Ergebnis	77.7	67.6	14.8%
	3.3%	3.0%	
Konzernergebnis	52.5	47.1	11.5%
	2.2%	2.1%	

Generalunternehmung / Dienstleistungen – Umsatz und EBIT

Rekord-EBIT im 2. Halbjahr

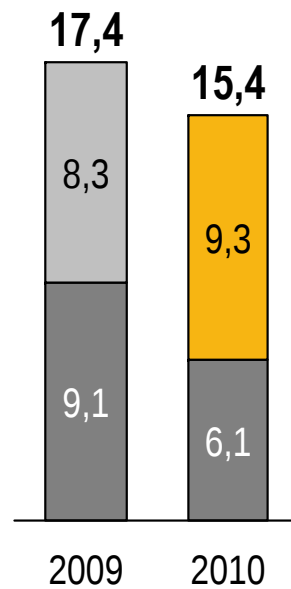
in Mio. CHF

Umsatz IFRS



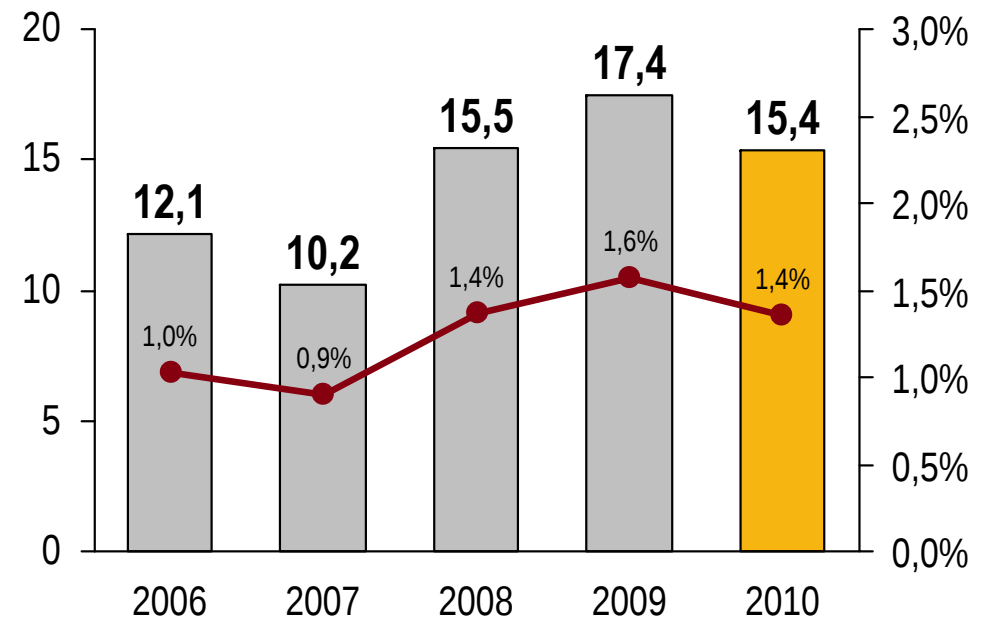
■ 2. Halbjahr
■ 1. Halbjahr

EBIT vor Sonderkosten



■ 2. Halbjahr
■ 1. Halbjahr

EBIT vor Sonderkosten



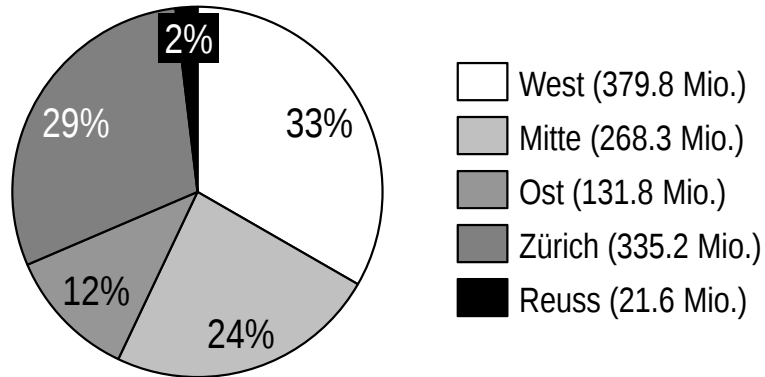
■ EBIT vor Sonderkosten
—●— EBIT-Marge

GU/DL – Regionenverteilung und Auftragsbestand 28.2.2011

Volumen 2011 gesichert

in Mio. CHF

Produktionsleistung 2010

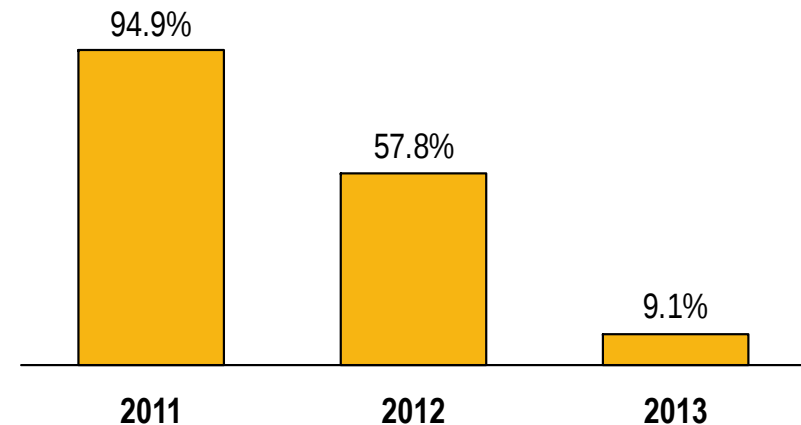


Maintower, Zürich

Auftragsbestand

	Feb. 2011	Feb. 2010
West	700.0	551.7
Mitte	292.1	315.8
Ost	159.3	165.9
Zürich	586.0	743.6
Reuss	11.1	13.0
TOTAL Auftragsbestand	1'748.5	1'790.0

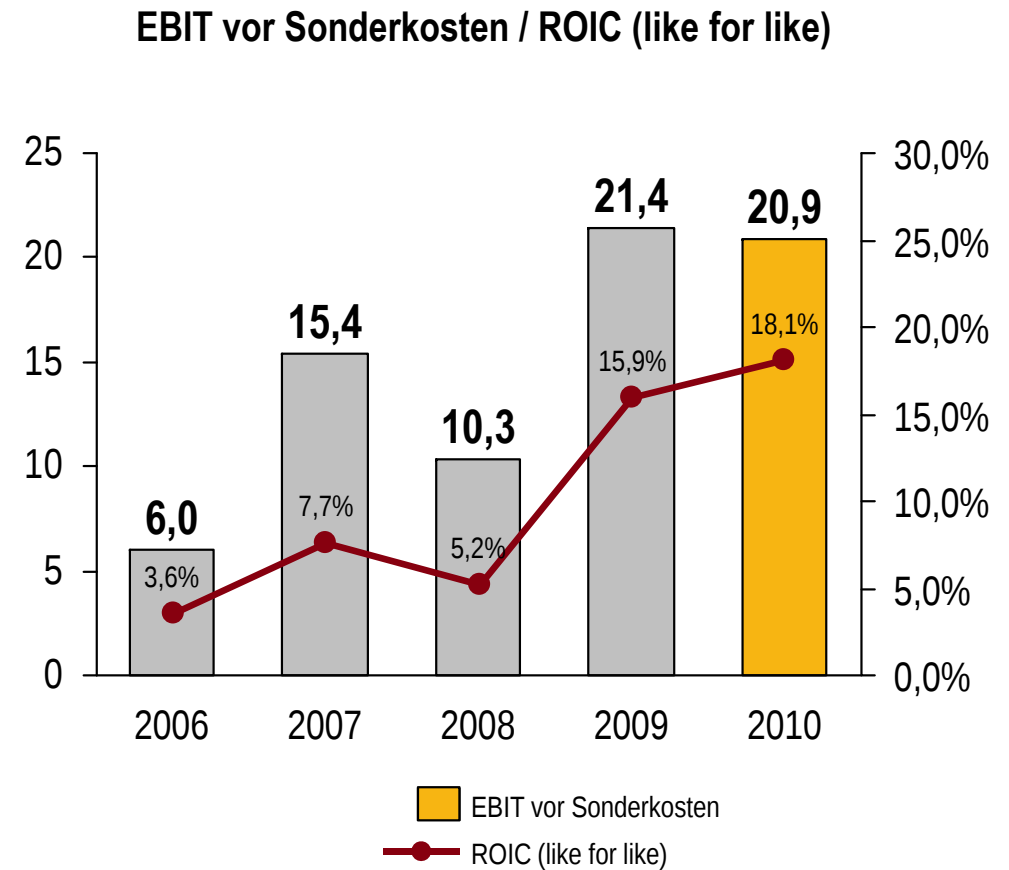
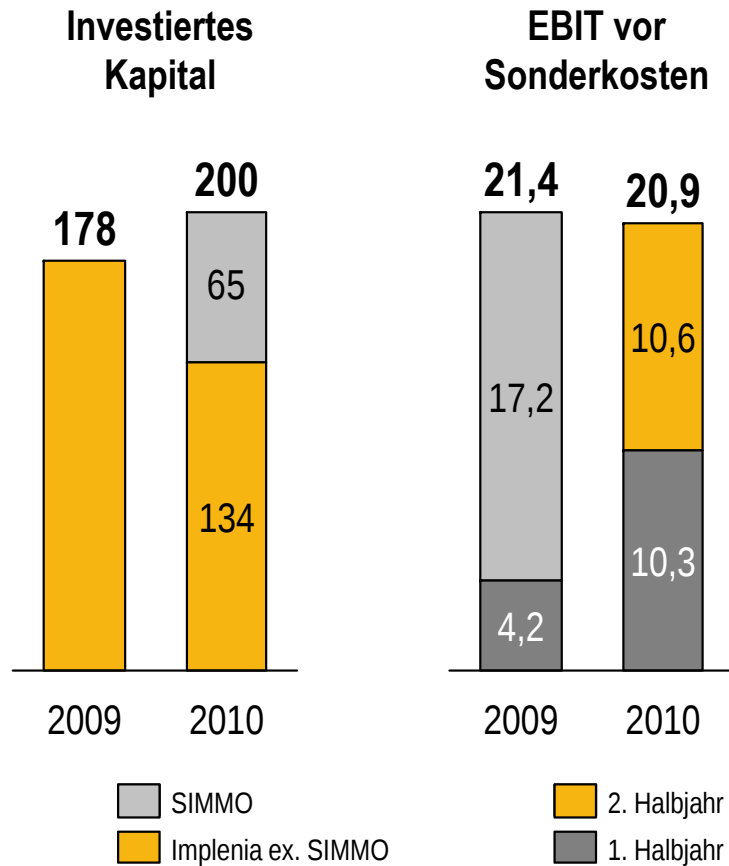
Gesicherter Umsatz



Immobilien (Projektentwicklung) – investiertes Kapital und EBIT

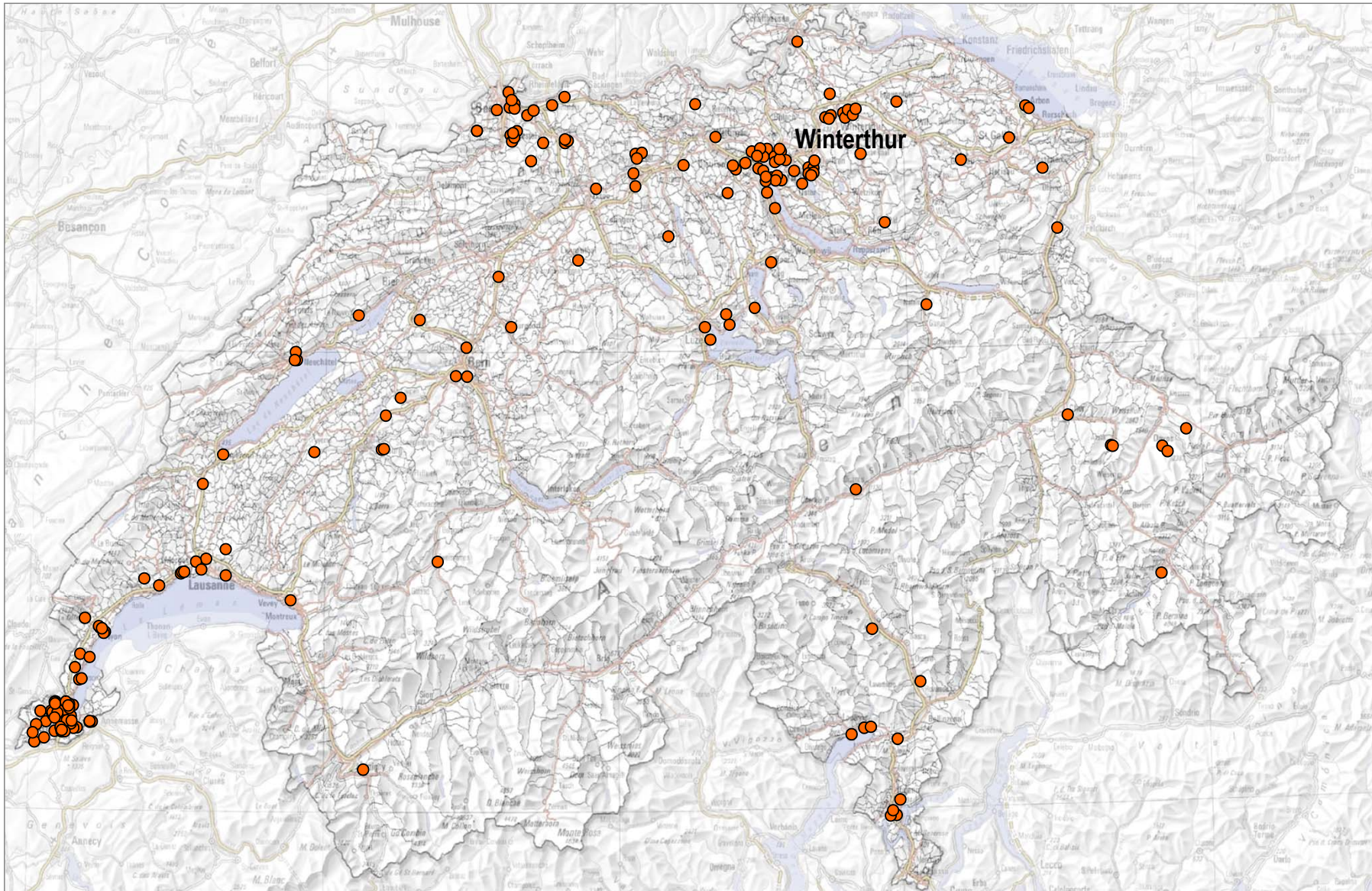
ROIC von 18.1%

in Mio. CHF



Immobilien (Projektentwicklung) – Entwicklungsprojekte

Gutes, regional verteiltes Portfolio

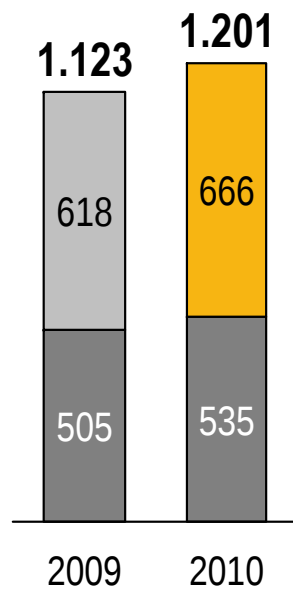


INFRA – Umsatz und EBIT

Rekordergebnis

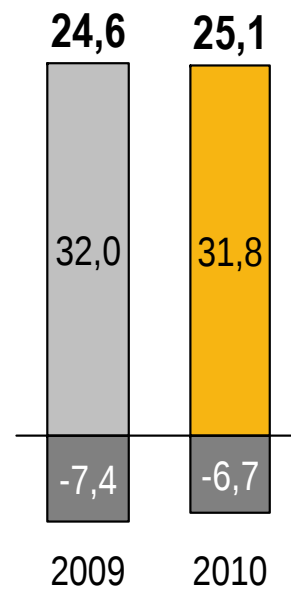
in Mio. CHF

Umsatz IFRS



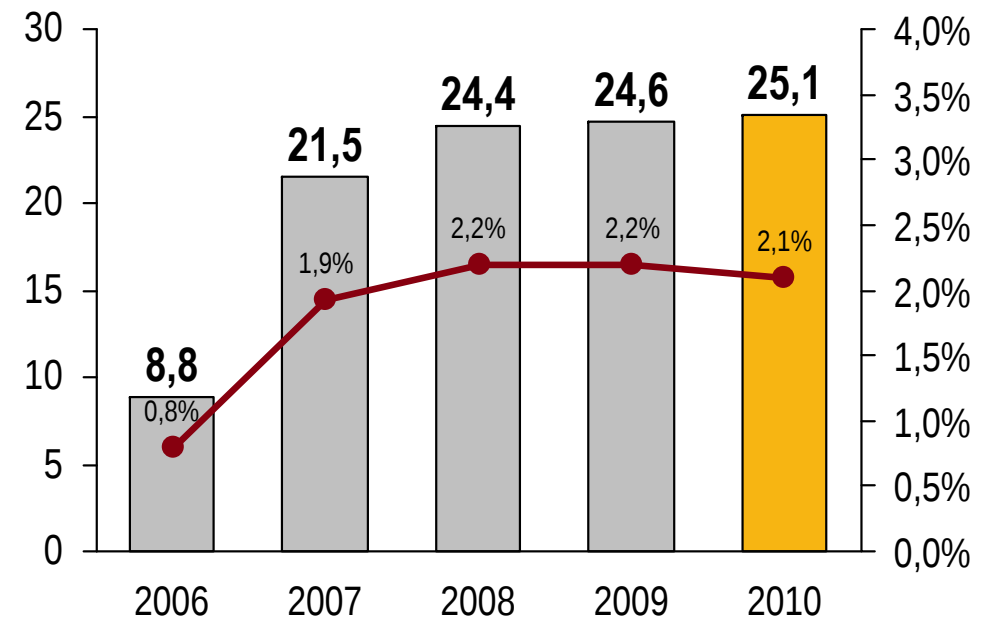
■ 2. Halbjahr
■ 1. Halbjahr

EBIT vor Sonderkosten



■ 2. Halbjahr
■ 1. Halbjahr

EBIT vor Sonderkosten



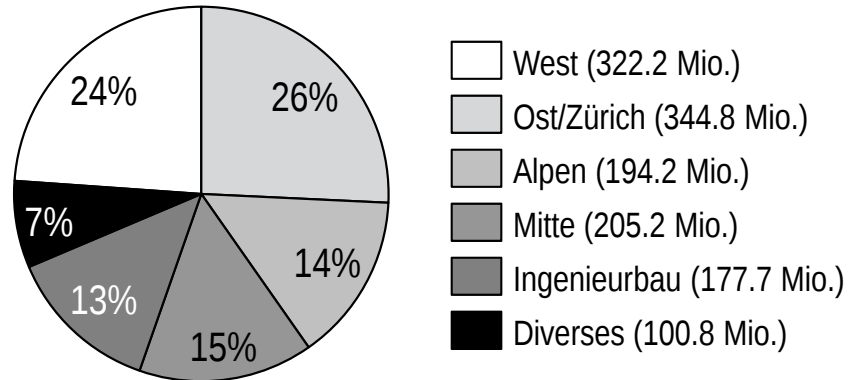
■ EBIT vor Sonderkosten
—●— EBIT-Marge

INFRA – Regionenverteilung und Auftragsbestand 28.2.2011

Hervorragende regionale Verankerung

in Mio. CHF

Produktionsleistung 2010

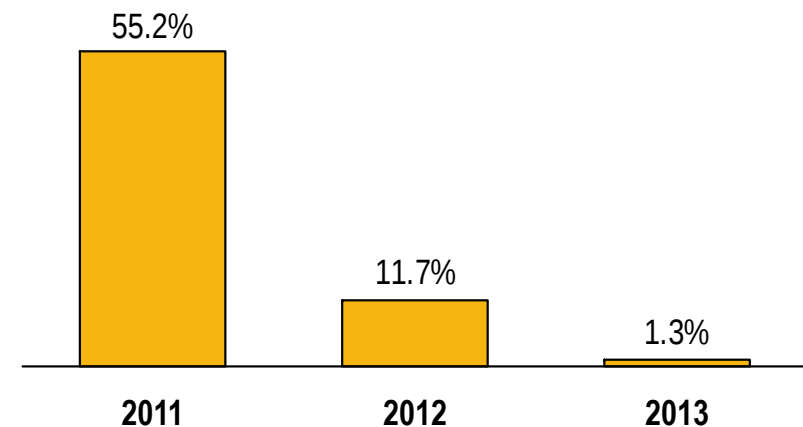


Schrägseilbrücke Pont de le Poya, Fribourg

Auftragsbestand

	Feb. 2011	Feb. 2010
West	188.5	215.4
Ost/Zürich	173.2	237.3
Alpen	125.4	145.9
Mitte	90.5	107.8
Ingenieurbau	130.2	198.1
Diverses	20.0	2.1
TOTAL Auftragsbestand	727.9	906.6

Gesicherter Umsatz

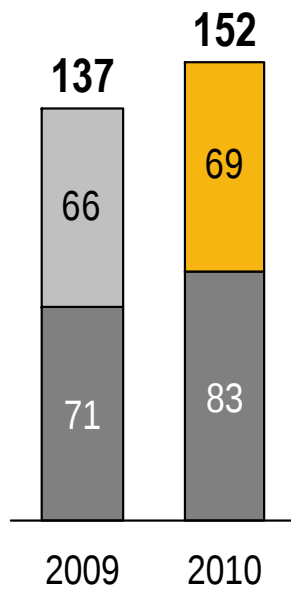


Tunnelling – Umsatz und EBIT

Hohe Produktionsleistung

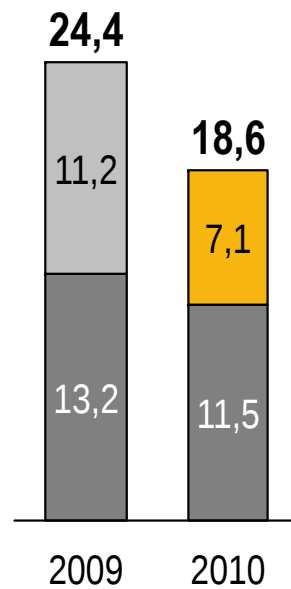
in Mio. CHF

Umsatz IFRS



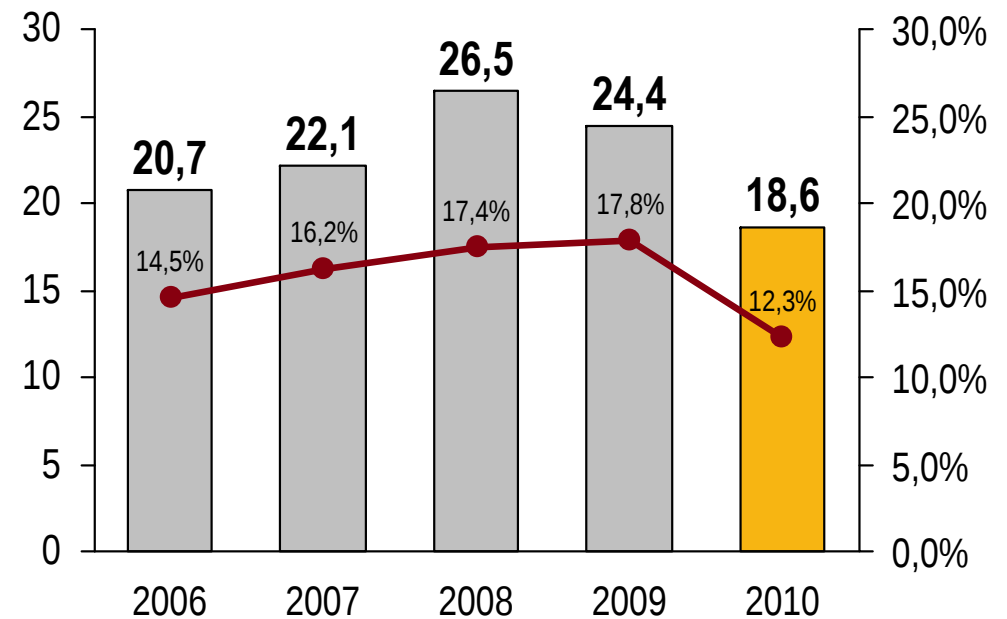
■ 2. Halbjahr
■ 1. Halbjahr

EBIT vor Sonderkosten



■ 2. Halbjahr
■ 1. Halbjahr

EBIT vor Sonderkosten



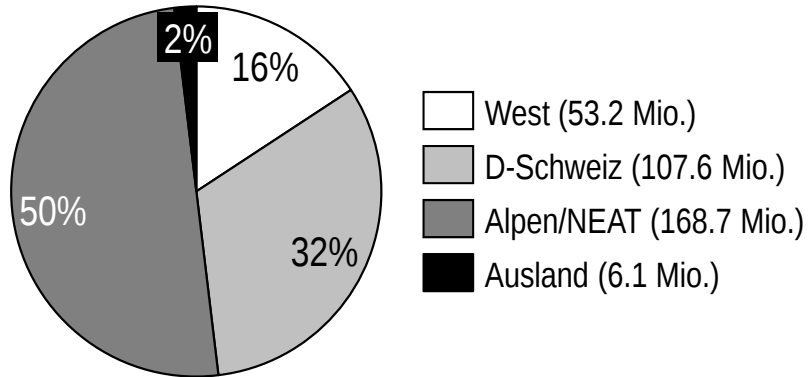
■ EBIT vor Sonderkosten
—●— EBIT-Marge

Tunnelling – Regionenverteilung und Auftragsbestand 28.02.2011

2011 gesichert

in Mio. CHF

Produktionsleistung 2010

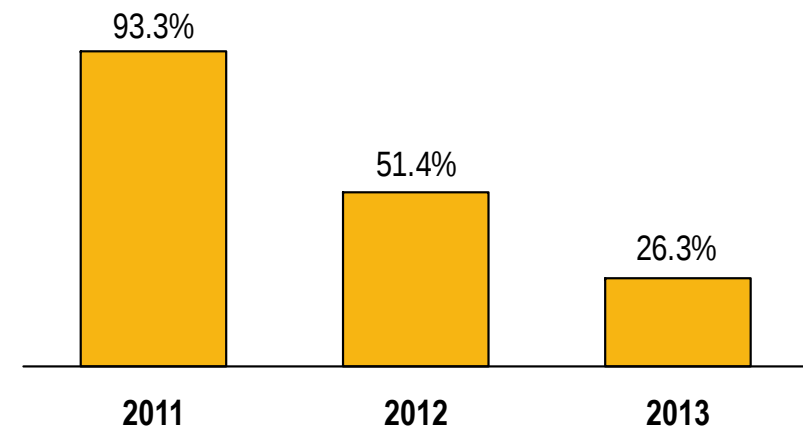


Durchmesserlinie, Zürich

Auftragsbestand

	Feb. 2011	Feb. 2010
West	260.8	248.3
Deutschschweiz	60.9	139.6
Alpen (inkl. NEAT)	285.1	365.4
Ausland	12.0	2.6
TOTAL Auftragsbestand	618.7	755.9

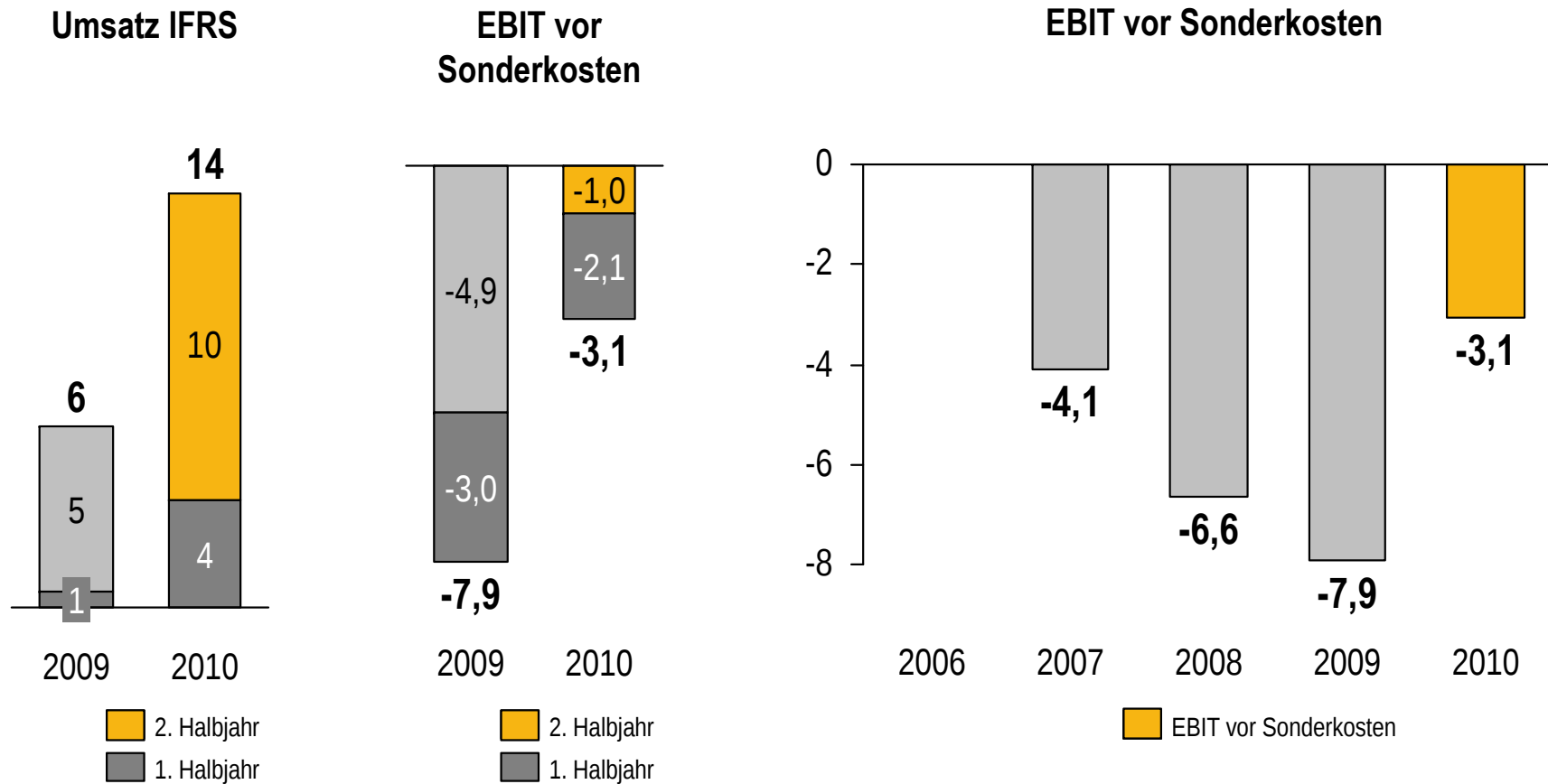
Gesicherter Umsatz



Prime Buildings – Umsatz und EBIT

Erste Ergebnisse greifen

in Mio. CHF



Prime Buildings – Auftragsbestand per 28.02.2011

Turin als Highlight

in Mio. CHF



Neuer Hauptsitz der Banca Intesa Sanpaolo, Turin

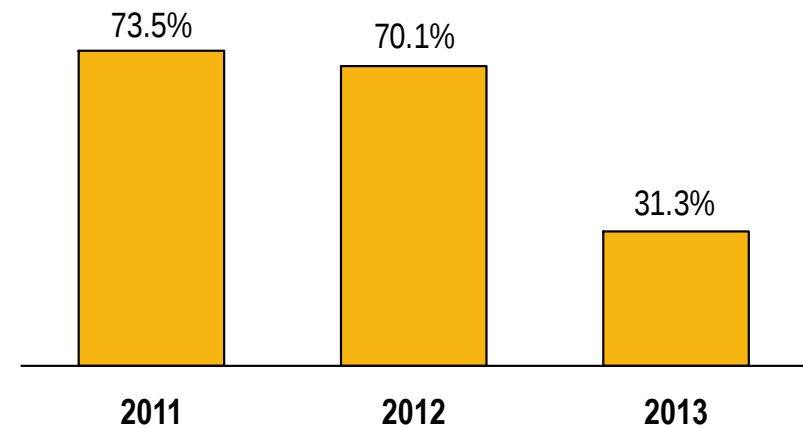


Stadium Sochi, Russland

Auftragsbestand

	Feb. 2011	Feb. 2010
Prime Buildings	91.1	4.6
TOTAL Auftragsbestand	91.1	4.6

Gesicherter Umsatz



Schlüsselzahlen und operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis

in Mio. CHF	2010	2009	+/- in %
Real Estate	36.3	38.9	-6.5%
Infra	25.1	24.6	1.9%
Industrial Construction	15.6	16.5	-5.6%
Holding- und Sonderkosten	0.7	-12.4	105.4%
TOTAL Operatives Ergebnis	77.7	67.6	14.8%
	3.3%	3.0%	

Jahresabschluss

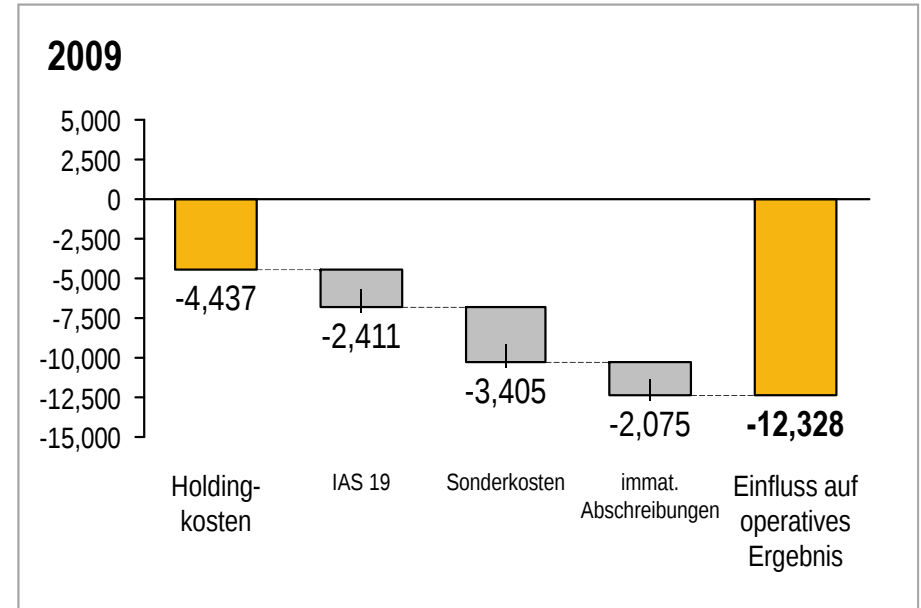
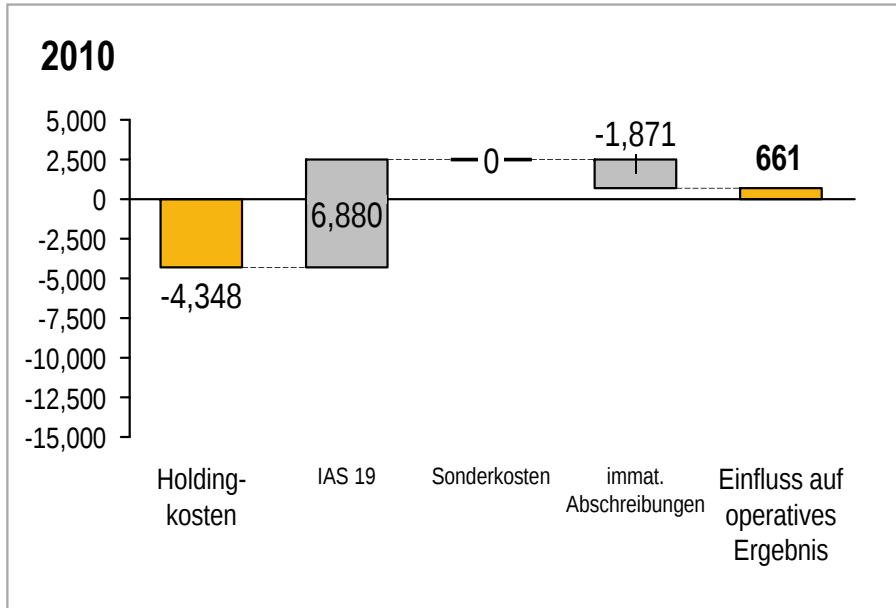
IFRS-Berichterstattung



Holding- und Sonderkosten

Keine Belastung mehr von Sonderkosten

in Mio. CHF



Operatives Ergebnis - Konzernergebnis

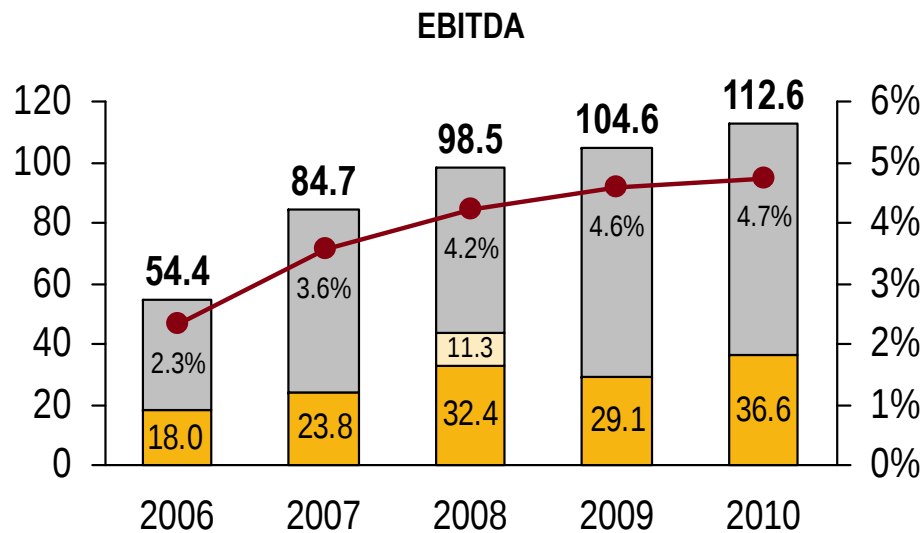
50 Mio. geschafft!

in Mio. CHF	2010	2009	+/- in %
Real Estate	36.3	38.9	-6.5%
Infra	25.1	24.6	1.9%
Industrial Construction	15.6	16.5	-5.6%
Holding- und Sonderkosten	0.7	-12.4	105.4%
TOTAL Operatives Ergebnis	77.7	67.6	14.8%
	3.3%	3.0%	
Finanzergebnis	-9.6	-5.0	92.0%
Steuern	-15.6	-15.6	0.0%
Konzernergebnis	52.5	47.0	11.5%
	2.2%	2.1%	
EBITDA	112.6	104.6	7.6%
	4.7%	4.6%	

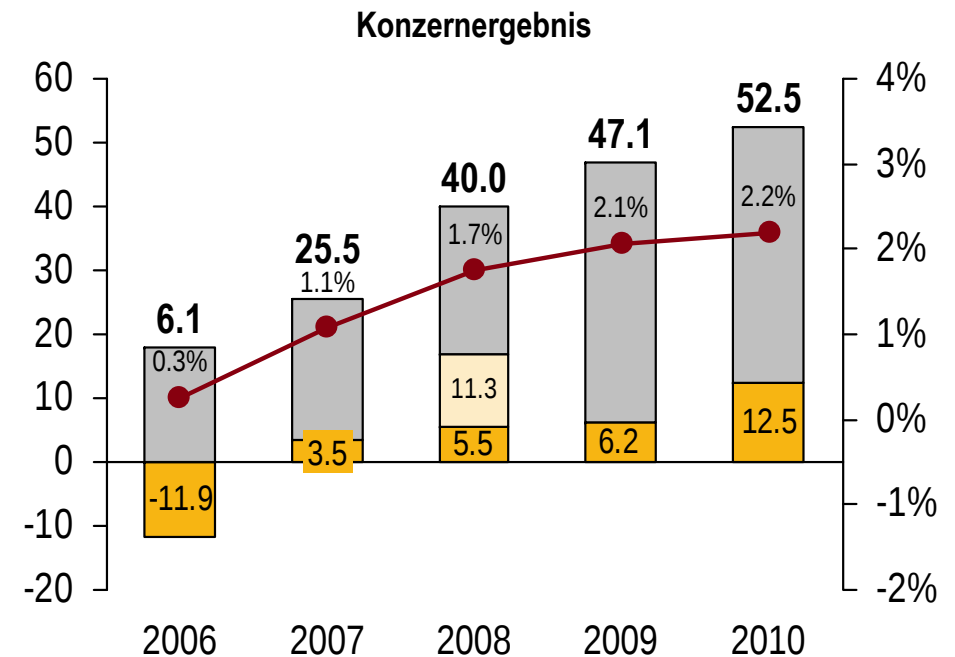
Erfolgsrechnung – Schlüsselzahlen

Positiver Ergebnistrend ungebrochen

in Mio. CHF



● EBITDA-Marge
■ 2. Semester
■ Verkauf Privera
■ 1. Semester



● Marge
■ 2. Semester
■ Verkauf Privera
■ 1. Semester

Bilanz – Aktiven

Hohe Liquidität – NUV unter Kontrolle

in Mio. CHF	2010	2009	+/- in %
Flüssige Mittel, Wertschriften	349.6	129.8	
Immobilien­geschäfte	218.0	168.7	
Übriges Umlaufvermögen	733.9	725.8	
Total Umlaufvermögen	1'301.5	1'024.3	27.1%
Total Anlagevermögen	375.5	357.5	5.0%
Total AKTIVEN	1'677.0	1'381.8	21.4%

Bilanz – Passiven

Finanzierung über die nächsten fünf Jahre gesichert

in Mio. CHF	2010	2009	+/- in %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.6	42.2	
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	903.6	871.7	
Total kurzfristiges Fremdkapital	905.2	913.9	-0.9%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	198.2	0.7	
Latente Steuern, Rückstellungen	78.2	40.9	
Total langfristiges Fremdkapital	276.3	41.6	564.3%
Eigenkapital und Minderheitsanteile	495.5	426.3	16.2%
Total PASSIVEN	1'677.0	1'381.8	21.4%

Geldflussrechnungen

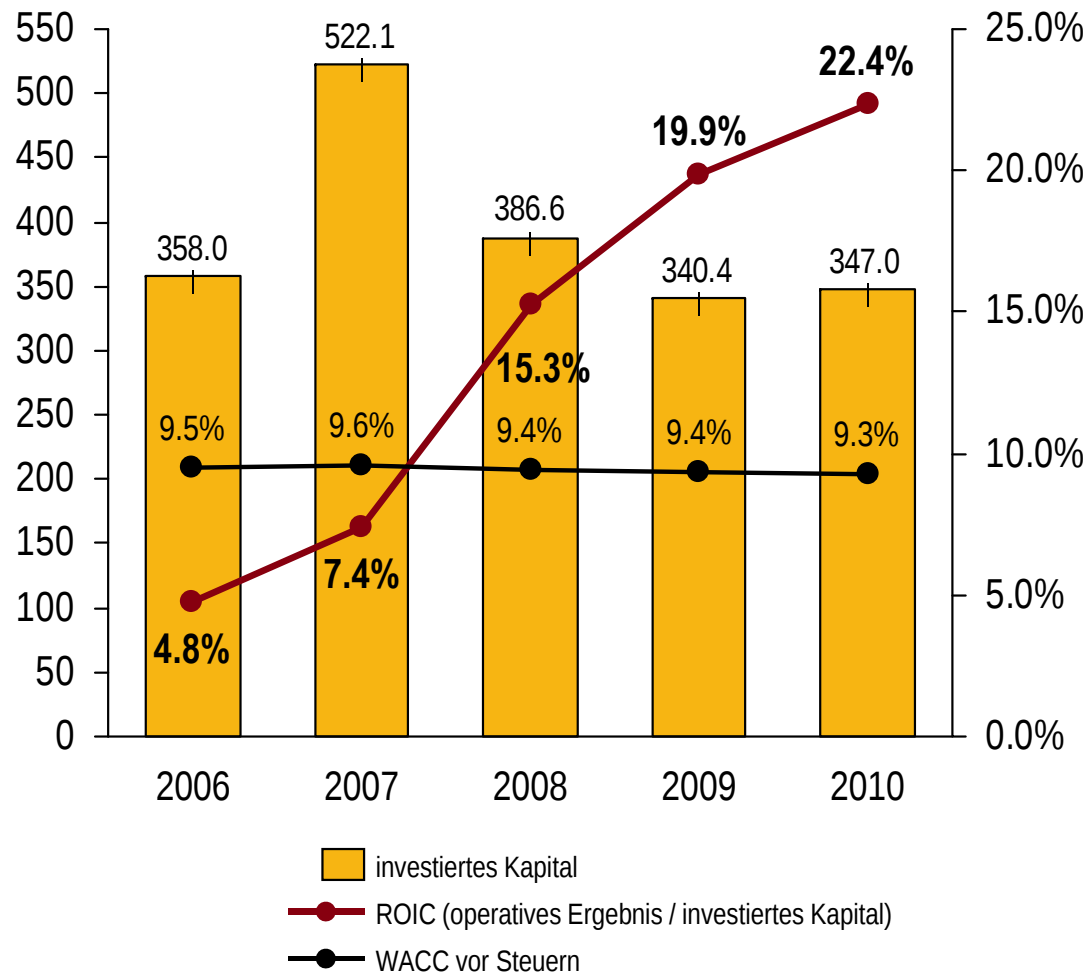
Implenia als Cashmaschine

in Mio. CHF	2010	2009	+/- in %
Konzernergebnis	52.5	47.1	11.5%
Abschreibungen / nicht monetäre Aufwände	32.3	46.3	
Veränderung Netto-Umlaufvermögen	57.6	31.0	
Zinsen / Steuern / Diverses	-3.9	-5.3	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	138.5	119.1	16.3%
Investitionstätigkeit	-31.5	-26.5	
Erwerb von Geschäften	-67.1	-	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-98.6	-26.5	272.3%
Free Cash Flow	39.9	92.7	-56.9%
Erwerb von Geschäften	67.1	-	
Free Cash Flow (like for like)	107.1	92.7	15.6%

Rendite des investierten Kapitals (ROIC)

Nachhaltige Wertschöpfung!

in Mio. CHF



Medien- und Finanzanalystenkonferenz

Wertung Jahresergebnis 2010 und Ausblick



Wertung Jahresergebnis 2010

Implenia ist gut unterwegs

Starke Marktposition

- Auftragsbestand hoch und von guter Qualität

Operativ gut unterwegs

- Gute Entwicklung der Produktivität in der Bauproduktion
- Projektentwicklung auf Niveau über CHF 20 Mio. unterwegs
- Situation im Umbau bereinigt und somit gute 2. Jahreshälfte in der GU
- Tunnelling in der Schweiz mit hoher Rentabilität
- Auslandsgeschäft klar besser
- Holding- und Sonderkosten gut unter Kontrolle

Starke Bilanz

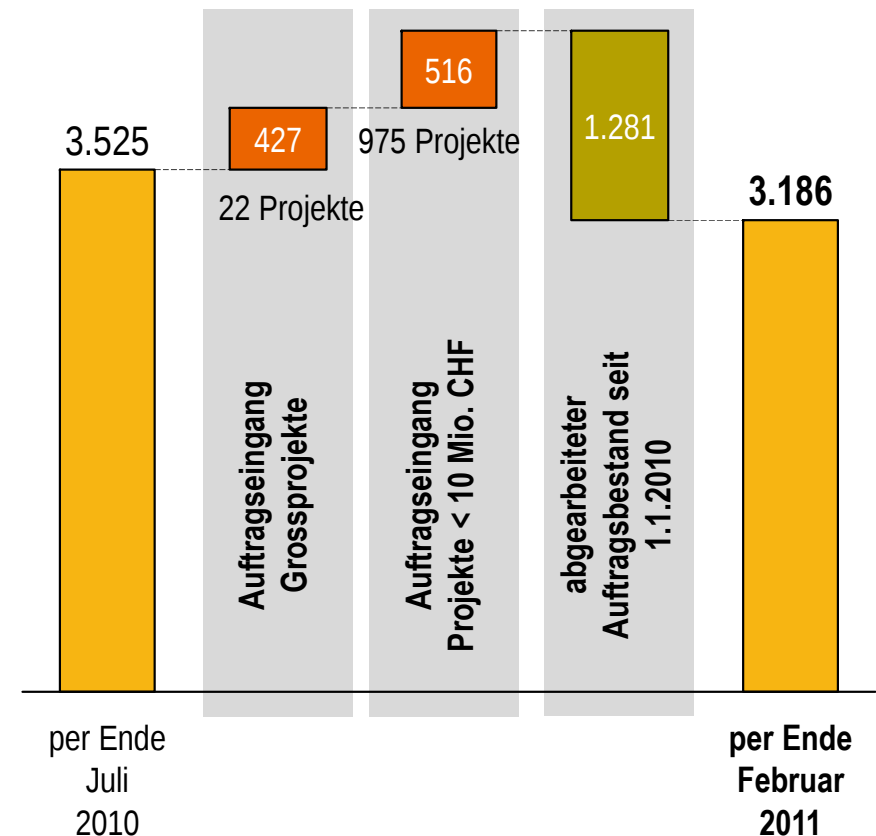
- Finanzierung breiter abgestützt mit guter Kapitalbasis
- Hohe Netto-Liquidität
- Ausgezeichneter Cashflow

Auftragseingänge seit Ende Juli 2010

Viele Kleinprojekte reduzieren Gefahr grosser Einzelrisiken in Mio. CHF

Projekt	Lage / Ort	KB	Bausumme in Mio. CHF
Wohnüberbauung Le Nouveau Prieuré	Genève	Real Estate	57.4
Bürogebäude Centre CSS Romandie	Lausanne	Real Estate	41.4
Wohn- und Gewerbeüberbauung Areal Brückenweg	Visp	Real Estate	38.6
Wohnüberbauung Birnbäumen	St.Gallen	Real Estate	26.4
UBS Branch Format	ganze Schweiz	Real Estate	24.3
Wohnüberbauung Wiesental	Horgen	Real Estate	22.5
Wohnüberbauung Centralpark	Dietikon	Real Estate	21.9
Wohn-/Geschäftshaus Liebefeld K5	Bern	Real Estate	21.2
Fabrikumbau Usine 56, Philip Morris International	Neuchâtel	Real Estate	17.2
Fabrik- und Verwaltungsgebäude Electrolux	Sursee	Real Estate	16.0
Centre socio-cultures	Ecublens	Real Estate	13.3
Gewerbeüberbauung Murtenstrasse	Bern	INFRA	12.9
Geschütztes Wohnen Le Croset - Résidence du Bois	Ecublens	Real Estate	12.7
Wohnüberbauung Résidence des vignes	La Neuveville	Real Estate	12.3
Überbauung Brückenweg	Visp	INFRA	11.9
Al Ain Asset Enhancement	Al Ain (Emirat Abu Dhabi)	IIC	11.7
Bahngalerie Arge GEZIM, Zen Hohen Flühen	Bitsch	INFRA	11.5
Aufstockung Technopark Zürich	Zürich	Real Estate	11.2
Wohnüberbauung Kolbenstrasse	Emmen	Real Estate	10.9
Wohnüberbauung Residenza Giardino	Minusio	Real Estate	10.6
Kindekrippe NEMO, Crèche Philip Morris Int.	Boudry	Real Estate	10.5
Wohnüberbauung Murgelistrasse	Zuchwil	Real Estate	10.2
TOTAL			426.5

* Ausführung in Arbeitsgemeinschaft



Auftragsbestand per 28.2.2011

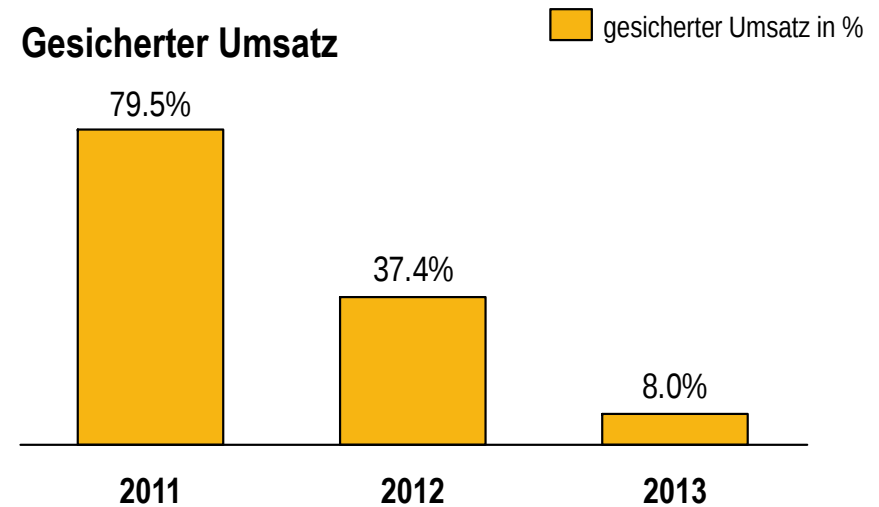
Hohe Auftragssicherheit – Gute Qualität

in Mio. CHF

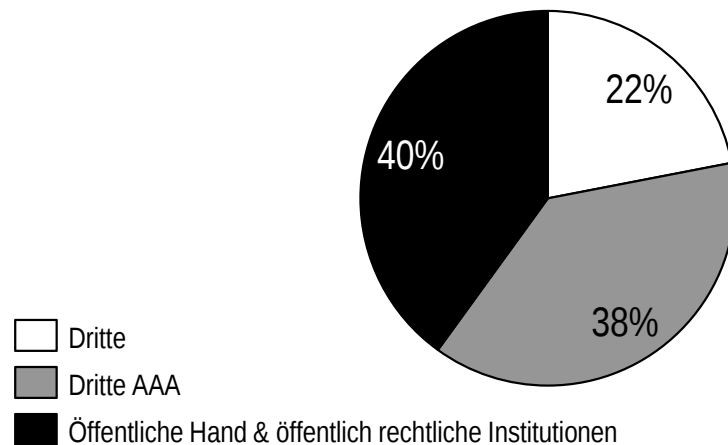
Auftragsbestand

	Feb. 2011	Feb. 2010
Real Estate	1'748.5	1'790.0
INFRA	727.9	906.6
Industrial Construction	709.9	760.5
TOTAL Auftragsbestand	3'186.2	3'457.1

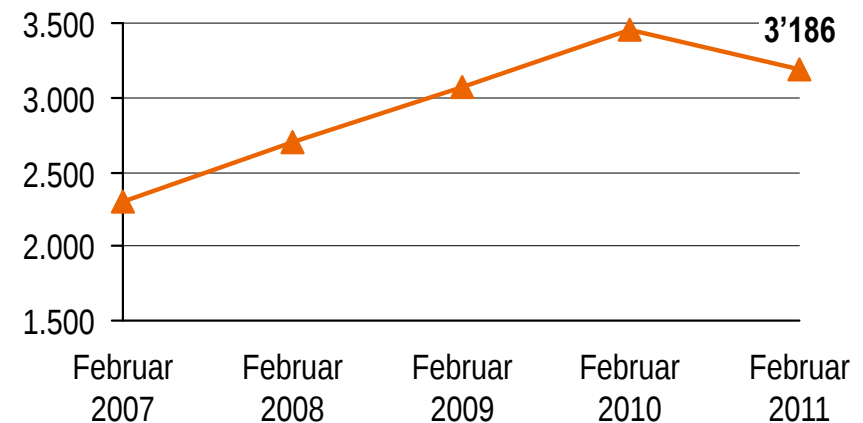
Gesicherter Umsatz



Auftragsbestand nach Kundenkategorie in %



Verlauf Auftragsbestand



Ausblick

Zuversicht für 2011

Markt 2011

- Keine wesentlichen Änderungen des baukonjunkturellen Umfeldes
 - Stabile Nachfrage auf hohem Niveau im Tiefbausegment bzw. Infrastrukturbau
 - Hochbau/Wohnungsbau stabil dank weiterhin hoher Nachfrage
- Verstärkte regionale Unterschiede

Ausblick 2011

- Volle Auftragsbücher (=unser wichtigster Indikator) stimmen uns optimistisch
- Wir verfolgen die eingeschlagene Strategie konsequent weiter
- Weitere Verbesserungen in allen Konzernbereichen sind möglich
 - konsequentes Risik-, Nachtrags- und Kostenmanagement
 - Standardisierung der Prozesse
- Mittelfristziel von CHF 100 Mio. operativem Ergebnis bestätigt

Medien- und Finanzanalystenkonferenz

Diverse Themen



Untersuchung der Wettbewerbskommission (WEKO)

Interne Untersuchung abgeschlossen und Konsequenzen gezogen

Background

- Die WEKO untersucht seit dem 10.6.2009 in der Implenia Niederlassung Buchs (AG) und bei zahlreichen weiteren Strassen- und Tiefbauunternehmen im Kanton Aargau, ob Wettbewerbsabreden stattgefunden haben
- Implenia kooperiert mit der WEKO

Interne Untersuchung und Konsequenzen

- Unsere interne Untersuchung wurde abgeschlossen
- Verantwortliche Mitarbeiter wurden intern versetzt resp. schriftlich verwarnt
- Die internen Kontroll-Prozesse wurden angepasst bzw. verstärkt

Unsere Position

- Wir stehen klar für einen offenen Wettbewerb und gegen wettbewerbs-hindernde Praktiken

Organisation

Personelle Veränderungen

Neue Verwaltungsräte

- Stärkung der Nachhaltigkeits-, Industrie- und Finanz-Kompetenz des Implenias Verwaltungsrates
- Moritz Leuenberger
- Theophil Schlatter

Änderung in der Konzernleitung

- Peter Bodmer (Co-Leiter Konzernbereich Industrial Construction) verlässt Implenias
- Austrittszeitpunkt sowie Nachfolgeregelung werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben

Generalversammlung vom 19. April 2011

Weitere Anträge an die Aktionäre

Entschädigungsbericht

- Konsultative Abstimmung wird neu durchgeführt
- Entsprechend Empfehlungen Ethos Stiftung

Dividende

- Erhöhung der Dividende von 0.70 auf 0.90 Franken pro Aktie
- Wiederum Auszahlung in Form einer Nennwertrückzahlung

Entwicklung der Implenia Aktie

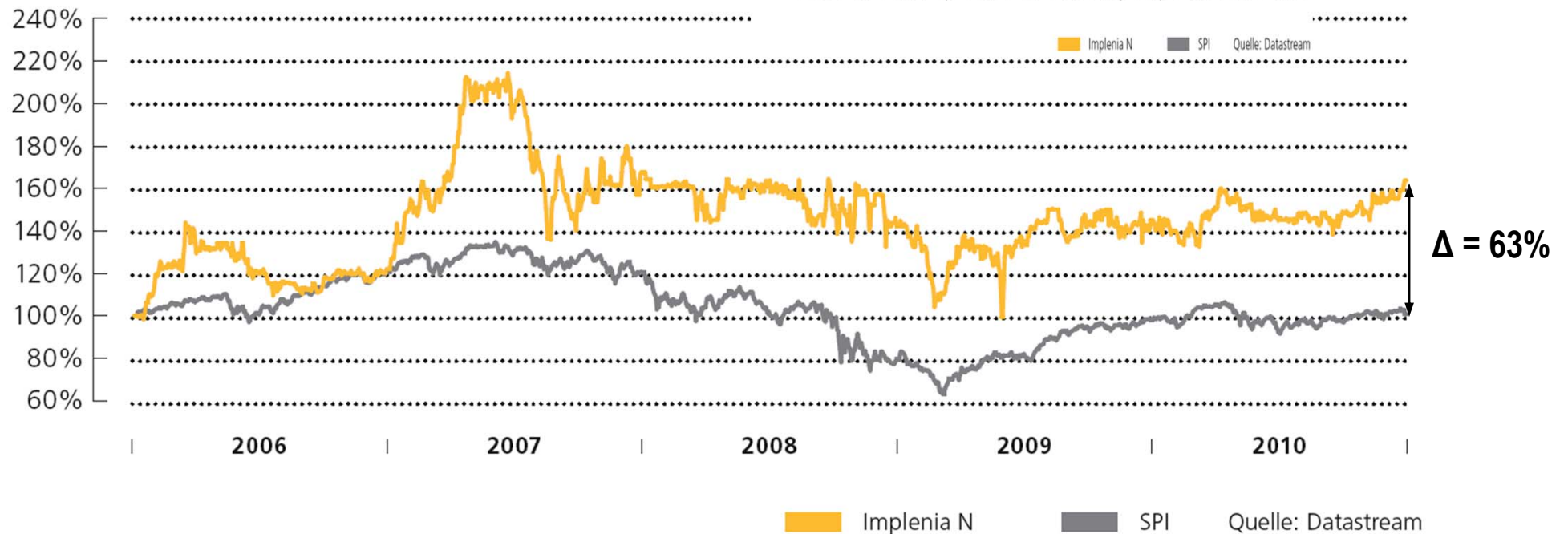
SPI um 63% outperformed

TSR: 12.6%

Dividendenrendite: 2.8% (4.2%)

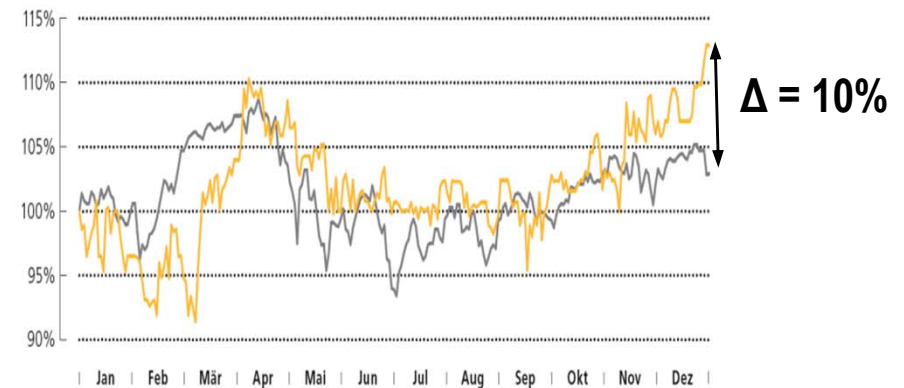
Kursentwicklung Aktie (5 Jahre)

(mit Indexvergleich SPI)



Kursentwicklung Aktie (1 Jahr)

(mit Indexvergleich SPI)



Disclaimer

THESE MATERIALS DO NOT CONSTITUTE OR FORM PART OF ANY OFFER TO SELL OR ISSUE, OR ANY SOLICITATION OR INVITATION OF ANY OFFER TO PURCHASE OR SUBSCRIBE FOR, ANY SECURITIES, NOR SHALL PART, OR ALL, OF THESE MATERIALS OR THEIR DISTRIBUTION FORM THE BASIS OF, OR BE RELIED ON IN CONNECTION WITH, ANY CONTRACT OR INVESTMENT DECISION IN RELATION TO ANY SECURITIES.

THE MATERIALS MIGHT CONTAIN FORWARD-LOOKING STATEMENTS BASED ON THE CURRENTLY HELD BELIEFS AND ASSUMPTIONS OF THE MANAGEMENT OF IMPLenia AG (THE "COMPANY", AND TOGETHER WITH ITS SUBSIDIARIES, THE "GROUP"), WHICH ARE EXPRESSED IN GOOD FAITH AND, IN THE MANAGEMENT'S OWN OPINION, REASONABLE. FORWARD-LOOKING STATEMENTS INVOLVE KNOWN AND UNKNOWN RISKS, UNCERTAINTIES AND OTHER FACTORS, WHICH MAY CAUSE THE ACTUAL RESULTS, FINANCIAL CONDITION, PERFORMANCE, OR ACHIEVEMENTS OF THE GROUP, OR INDUSTRY RESULTS, TO DIFFER MATERIALLY FROM THE RESULTS, FINANCIAL CONDITION, PERFORMANCE OR ACHIEVEMENTS EXPRESSED OR IMPLIED BY SUCH FORWARD-LOOKING STATEMENTS. GIVEN THESE RISKS, UNCERTAINTIES AND OTHER FACTORS, RECIPIENTS OF THIS DOCUMENT ARE CAUTIONED NOT TO PLACE UNDUE RELIANCE ON THESE FORWARD-LOOKING STATEMENTS. THE GROUP DISCLAIMS ANY OBLIGATION TO UPDATE THESE FORWARD-LOOKING STATEMENTS TO REFLECT FUTURE EVENTS OR DEVELOPMENTS. OPINIONS AND FORWARD-LOOKING INFORMATION PRESENTED HEREIN ARE BASED ON GENERAL INFORMATION GATHERED AT THE TIME OF WRITING.



Implenia® denkt und
baut fürs Leben.
Gern.